

31. Hamburger Afghanistanwoche (HAW) **Afghanisch-deutsche Begegnungen**

Bildungsurlaubsseminar vom 03. – 07.08.2026

Tagungsort: Der Sunderhof, Forstweg 35, 21218 Seevetal bei Hamburg
Tel 04105 / 621-0, www.dersunderhof.de

Letzter Stand: 08.07.2026 16:03

Nach der Machtübernahme durch die Taliban (Mitte August 2021) dauert die Not für die afghanische Bevölkerung an. Die wirtschaftliche Lage verschlechtert sich weiterhin. Besonders Frauen und Kinder leiden unter der sehr schwierigeren Versorgungslage. Viele Waren, gerade Medizin und medizinisches Gerät, kommen fast nicht mehr ins Land. Gut ausgebildete Menschen verlassen es. Frauen und Mädchen werden systematisch aus der Öffentlichkeit ausgegrenzt. Für sie bestehen Bildungs- und Berufsverbote. Die Lage verschärft sich dramatisch durch die erzwungene Massenrückkehr von Millionen afghanischer Geflüchteter aus Pakistan und dem Iran.

Die Situation im Land, außenpolitische Aktionen und Reaktionen, aber auch das Leben der Afghan:innen in Deutschland und Europa sind wie jedes Jahr Thema der Hamburger Afghanistanwoche. Wir betrachten auch die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der amtierenden afghanischen Regierung und die aktuelle Politik gegenüber den afghanischen Flüchtlingen.

In diesem Wochenseminar analysieren wir u. a. die Arbeitsbedingungen für Frauen unter den Taliban, überhaupt Leben, Arbeit und Alltag mit den neuen Machthabern, und suchen nach Lösungsansätzen für die Verbesserung der humanitären Lage in Afghanistan. Außerdem bieten wir mit dem Seminar viele Gelegenheiten zur Vernetzung von Teilnehmenden, die sich in ihrem Engagement ergänzen sowie Initiativen entwickeln und aufbauen können. Es wird besonders auch um zivilgesellschaftliche Projekte gehen, die in Afghanistan durchgeführt werden, und um internationale Politik.

Eingeladen sind u. a. Wissenschaftler:innen und Vertreter:innen zivilgesellschaftlicher Initiativen aus Afghanistan und aus Deutschland und Entwicklungshelfer:innen. Neben Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeiten gibt es wie immer Möglichkeiten zu informellen Begegnungen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung von Referent:innen und Teilnehmenden. Ein Abend mit afghanischer Musik und afghanischem Tanz, Essen und Lebensfreude sind, wie seit nunmehr 31 Jahren, ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung.

Dies ist ein Familienseminar mit Kinderbetreuung, bei dem für Kinder und Jugendliche ein eigenes Programm vorgesehen ist.

Teile des Programms werden gestreamt, aufgezeichnet und ggf. veröffentlicht.

Weitere Details zur Anreise sowie ein ggf. aktualisiertes Programm werden wir Ihnen nach Ihrer schriftlichen Anmeldung mit der Bestätigung zukommen lassen.

Programm der 31. HAW (03. – 07.08.2026)

Uhrzeit	Beitrag	Referent/in
---------	---------	-------------

Montag, den 03.08.2026		
11:30 – 12:15	Begrüßung und Einführung in das Seminar	<i>Amadeus Hempel / Yahya Wardak, Seminarleitung</i>
12:15 – 14:30	Mittagspause	
14:30 – 16:00	Vorstellung der Teilnehmenden und ihre Erwartungen an das Seminar	<i>Amadeus Hempel / Yahya Wardak</i>
16:00 – 16:30	Pause	
16:30 – 18:00	Fünf Millionen Rückkehrer:innen seit 2023: Aktuelle Lage in Afghanistan (<i>online aus Kabul</i>)	<i>Stephanie Loose, Koordinatorin für UN-Habitat in Kabul</i>
18:00 – 19:15	Abendessen	

Dienstag, den 04.08.2026		
09:00 – 10:00	Geschichte, Kultur und Gesellschaft Afghanistans	<i>Yahya Wardak, Afghanic e.V., Bonn</i>
10:00 – 11:00	Konfliktinduziertes Trauma und Entwicklung in Afghanistan	<i>Hila Rahman, Doktorandin der Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum</i>
11:00 – 11:15	Pause	
11:15 – 12:15	Zivilgesellschaftliches Engagement der afghanischen Community in Deutschland	<i>Mine Nang, Geschäftsführung VAFO e.V., Berlin</i>
12:15 – 14:30	Mittagessen	
14:30 – 15:30	Aktuelle Stand der Integrationsmaßnahmen für Eingewanderte in Deutschland	<i>Amadeus Hempel, Verein für politische Bildung e.V., Hamburg</i>
15:30 – 16:00	Reform des gemeinsamen europäischen Asylsystems (GEAS) und Auswirkungen für afghanische Asylbewerber:innen - Vortrag und Diskussion	<i>Amadeus Hempel, Verein für politische Bildung e.V., Hamburg</i>
16:00 – 16:30	Pause	
16:30 – 18:00	Städte im Wandel Exil, urbane Transformation und gemeinsame Verantwortung (<i>Vortrag und Gruppenarbeit</i>)	<i>Zahra Breshna, Dr.-Ing. Architektin / Stadtplanung, Breshna Foundation</i>
18:00 – 19:15	Abendessen	

Mittwoch, den 05.08.2026		
09:00 – 10:15	Zum Verständnis der aktuellen Kriege in West-Asien: die Herrschaft der Sassaniden von 200 - 651 n. Chr. und ihre Auswirkung bis heute	<i>Dr. Helmut Jäger, Arzt und Entwicklungshelfer</i>

10:15 – 11:00	Arbeitsmarktintegration afghanischer Frauen: Spannungsfelder und Umsetzungsprobleme in der Praxis (<i>Vortrag und Diskussion</i>)	<i>Stefanie Then Geschäftsführender Vorstand ZAN - Hilfsorganisation zur Förderung der Rechte afghanischer Frauen e.V.</i>
11:00 – 11:15	Pause	
11:15 – 12:15	Einführung in die Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg	<i>Amadeus Hempel, Verein für politische Bildung e.V.</i>
12:15 – 14:30	Mittagessen	
14:30 – 15:30	Transfer zum Hamburger Rathaus	
15:30 – 16:30	Rathausführung in Hamburg - angefragt	<i>Amadeus Hempel, Verein für politische Bildung e.V.</i>
16:30 – 17:00	Empfang im Rathaus mit anderen Afghan:innen aus Hamburg und Umgebung	
17:00 – 17:10	Begrüßung	<i>Mehria Ashuftah, SPD-Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft</i>
17:10 – 17:20	Eröffnungsreden	<i>Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft</i>
17:20 – 18:20	Podiumsdiskussion: Die afghanische Community in Hamburg und die Lage in Afghanistan	- Marga Flader, Afghanistan-Schulen - Lema Lemar, Vision for Children - Amadeus Hempel, Verein für politische Bildung e.V., Hamburg - Yahya Wardak, Afghanic e.V.
	Moderation	<i>Mehria Ashuftah, SPD-Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft</i>
18:20 – 20:30	- Afghanischer Kinderchor aus Hamburg - Afghanische Musik - Afghanisches Buffet	

Donnerstag, den 06.08.2026

09:00 – 10:15	- Gesichtsoperationen in Kabul. Die nächste Generation kommt - Erfahrungen eines medizinischen Hilfseinsatzes in Afghanistan (Juli 2026)	- Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg - Uwe Thiede Kinderarzt und Intensivmediziner - Markus Dewendar, Kinder brauchen uns e.V.
10:15 – 10:30	How One Person Can Help Improve Dental Healthcare in Afghanistan (<i>online</i>)	<i>Dr. Marc Jeannin, Arzt & Entwicklungshelfer, Belgien</i>
10:30 – 10:45	Pause	
10:45 – 11:30	Heilen ohne Hilfe vom Ausland? Der tägliche Kampf einer Klinik in Afghanistan!	<i>Dr. Yahya Wardak, Arzt, Afghanic e. V.</i>
11:30 – 12:15	Zwischen Wurzeln und Wirklichkeit: Meine Reise nach Afghanistan 2023-2025. Die Situation der Frauen und der Wandel der Städte	<i>Sanam Ahmadi, Stadtplanerin</i>

12:15 – 14:15	Mittagessen	
14:15 – 15:00	Herausforderungen der humanitären Arbeit in Afghanistan unter den Taliban	<i>Elke Gottschalk, Deutsche Welthungerhilfe, Bonn - angefragt</i>
15:00 – 16:00	Erinnerung bewahren, Zukunft gestalten Das Breshna-Archiv und Afghanistans kulturelles Erbe	<i>Zahra Breshna, Dr.-Ing. Architektin / Stadtplanung, Breshna Foundation</i>
16:00 – 16:30	Pause	
16:30 – 18:00	„Der Tropfen weiß nichts vom Meer. Eine Geschichte von Liebe, Kraft und Freiheit“	<i>Mahbuba Maqsoodi, Künstlerin, München</i>
Ab 19:00	Geselliger Abend mit Grill, afghanischer Musik und Tanz	

Freitag, den 07.08.2026		
09:00 – 09:45	Die tragische Entwicklung von Afghanistan 1973 - 2026 (<i>Vortrag, Fotos und Filme</i>)	<i>Dr. Jürgen Kanne, Volkswirt und ehem. Entwicklungshelfer</i>
09:45 – 10:15	Zwischen Ankommen und Teilhabe: Integrationswege afghanischer Geflüchteter in Europa	<i>Imamudin Hamdard, Afghanistan Studies and Cooperation Center e. V. (ASCC), Bonn</i>
10:15 – 10:30	Pause	
10:30 – 11:00	Afghan Diaspora - Citizen Collaboration to Support Women Through Common Voice?	<i>Jandad Jahani, Volkswirt, Berlin</i>
11:00 – 12:15	Seminarkritik/Schlussbesprechung mit Vorschlägen für die 32. HAW	<i>Amadeus Hempel / Yahya Wardak, Seminarleitung</i>
12:15 – 13:30	Mittagessen, anschließend: Abreise	

Leitung: Amadeus Hempel und Dr. Yahya Wardak

Kinderbetreuung: N.N.

Technische Leitung: N.N.

Preise:

Teilnehmerbeitrag inkl. Übernachtung und Verpflegung: 200,00 Euro – ermäßigt: 130,00 Euro;
Kinder: 120,00 Euro – ermäßigt: 100,00 Euro

Auf Wunsch bei Unterbringung im Einzelzimmer beträgt der Zuschlag für das gesamte Seminar 30,00 Euro.

Verein für politische Bildung e.V.: c/o IBH e. V. ▪ Conventstr. 14 ▪ 22089 Hamburg
Vorstand: Stefan Brummund, Amadeus Hempel, Uwe Peters
Tel.: 040-253 062 250 ▪ info@ibhev.de ▪ www.politischebildung-hh.de
Konto: Postbank Hamburg ▪ IBAN DE 76 2001 0020 0038 1892 05